



19. Jahrgang Oktober - Dezember 1972 Nr. 60



Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.



Ein Verlust für den Radsport

Hans Preiskeit (51) ist bei
Rosenheim tödlich verunglückt

Einer der erfolgreichsten deutschen Radsportler, der sechsfache deutsche Meister Hans Preiskeit, ist im Alter von 51 Jahren an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalles gestorben. Preiskeit, der für die Olympischen Spiele 72 zum Direktor der Olympia-Radrennbahn berufen worden war, war auf der Autobahn bei Rosenheim mit einem schleudernden Personenwagen zusammengestoßen.

Preiskeit wurde am 26. September 1920 in Breslau geboren. Bereits mit 13 Jahren zog es ihn zum Radsport, dem er später als Amateur und Berufsfahrer mit vollem Einsatz anhing. Von 1938 bis 1956 gehörte er der deutschen Nationalmannschaft an. Er fuhr 50 Sechstagerrennen, von denen er vier gewann. Seit 1957 war er sportlicher Leiter der Berliner Sechstagerrennen. Nach den Olympischen Spielen sollte der allgemein geschätzte Sportler und Funktionär als technischer Leiter der Sechstagerrennen in München auf der Olympiabahn fungieren.

Der Freizeit- Ticker: Junghans olympic

Hart im Nehmen.
Todsick im Design.
100% wasserdicht.
Für Männer.
Und Mädchen
mit Männermut.
14 Modelle. Ab DM 75,-.



 **JUNGHANS**
olympic

WERNER BAER

Uhren · Schmuck · Bestecke

3153 Lahstedt 1

Tel. 0 51 72 / 22 77 u. 23 37

(Gadenstedt)

Postfach 8



QUARTALS - ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: Valentin Walther, 6230 Frankfurt a. M.-Zeilsheim, Pfaffenwiese 19 a, Tel. 0611 - 302639
Schatzmeister: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjensfeldsweg 16; Überweisungskonten: Postscheck:
Hannover 20256 und Bundes-Ehrengilde, Städtische Sparkasse Göttingen 114 005333

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

Denzlingen war ein Erlebnis!

Ansprache des Gildemeisters am Samstag, dem 5. August 1972 in der Aula zu Denzlingen:

Sehr geehrter Herr Präsident und Herr Bürgermeister, verehrte Herren des Gemeinderats, meine sehr geschätzten Damen und Herren, werte Kameraden der Landesverbände und Bezirke, meine lieben Radsportkameraden aus der Schweiz und Mitteldeutschland, liebe Gildekameradinnen und Gildekameraden! Ich habe die große Ehre, sie Alle hier in der herrlichen Aula der Gemeinde Denzlingen im Breisgau begrüßen zu dürfen.

Die in der Mehrzahl anwesenden Gäste, dem Radsport eng verbunden, aus allen Teilen der Bundesrepublik, einige Kameraden aus Mitteldeutschland, so wie die Radsportkameraden aus der Schweiz, geben sich hier in dieser festlichen Stätte ein Stelldichein.

Daß dieses Fest als 19. Treffen der Bundes-Ehren-Gilde im BDR, wieder eine so glanzvolle Stätte gefunden hat, verdanken wir dem Radsportverein Breisgau-Perle Denzlingen, seinem Vorstand mit den Herren Frey und Lang an der Spitze, sowie dem Herren Furrer, der in so selbstloser Weise für das Unterkommen der Festteilnehmer sich bemühte. Eine nicht immer so glatt ablaufende Angelegenheit.

Aber auch der wohlwöhllichen Behörde der Gemeinde Denzlingen mit dem Herrn Bürgermeister, sei mein Dank ausgesprochen für die zur Verfügungstellung der Aula und den Räumlichkeiten in der Gemeindeschule Denzlingen. Ist es uns doch dadurch möglich geworden unsere sämtlichen Veranstaltungen anläßlich des Jahrestreffens der Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer e. V. abzuwickeln.

Ich darf noch einmal der Organisation Fremdenverkehr der Gemeinde Denzlingen meinen Dank aussprechen für die Unterkunft der Festteilnehmer. Wenn sich die Lokalpresse um die Publikation unserer Veranstaltung bemüht hat, so darf ich auch hier meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Ein Treffen der Kameraden des Radsports gibt einer Veranstaltung schon immer ein besonderes Gepräge. Einmal ist es begründet in der Zusammensetzung des Alters, zum anderen ist es bedingt in der Traditionsverbundenheit und der Kameradschaft aller Freunde des Radsports in unserer Heimat, ganz gleich ob in Süd, West, Ost oder Nord. Daß es der Radsport vermag



Der Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer Oskar Mauch, Stuttgart, überreicht dem Gildemeister Valentin Walther die Goldene Ehrennadel des BDR.

auch noch Kameraden gesetzteren Alters für eine Alt-Herren-Wanderfahrt zu begeistern, beweist wiederum die Meldung zur diesjährigen Fritz Lüderitz-Gedächtnisfahrt, die am Sonntag, dem 30. Juli 1972 in der Stadt Schweinfurt am Main gestartet wurde und über eine Strecke von 482 km in sechs Etappen nach der Festgemeinde Denzlingen gefahren wurde.

Mit unserem Wanderfahrwart Herrn Karl Wiedekind, Kassel nahmen 20 Kameraden der Gilde an der Fahrt teil. Der älteste Fahrer zählt 78 Jahre der Jüngste 50. Ich möchte unserem Kameraden Wiedekind, und den Gildekameraden für diese Leistung von dieser Stelle aus herzlichst danken.

Nun ist dieses Treffen nicht nur eine Veranstaltung für die Alterskameraden der Bundes-Ehren-Gilde, auch die Jugend trifft sich hier in Denzlingen um hier im edlen Wettbewerb sich ihre Leistungen auf dem Fahrrad bestätigen zu lassen.

Bei einem derartigen Treffen von Jung und Alt des Radsports dürfen wir für die kommenden Festtage noch recht viel Freude erwarten.

Ich wünsche Ihnen Allen, auch im Namen aller meiner Radsportkameraden, für den heutigen Abend und die kommenden Festtage frohe Stunden und viel Vergnügen.

Damit ist der Zeitpunkt gekommen, Ihnen, meine sehr verehrten Gildekameradinnen und Gildekameraden, für die vorgenannte Zeit einen Rechenschaftsbericht über das geschäftliche Geschehen abzugeben.

Bevor wir mit der Tagesordnung beginnen, wollen wir der Kameradinnen und Kameraden gedenken, die nicht mehr unter uns weilen.

Das Geschäftsjahr 1971/1972 war für den Vorstand ein sehr bewegtes: Anfragen, Auskünfte und deren Beantwortung waren für den Vorstand sehr reich-

haltig. So wurden nur beispielsweise durch den Gildemeister allein in der vorgenannten Berichtszeit rund 470 Schriftstücke abgeschickt ohne die nicht mit eingerechneten kleinen Hinweise. Dazu kamen noch die Organisationen der Fahrten zu unseren Kameraden ins Ausland. Die einzelnen Veranstaltungen der Gilde in den einzelnen Bezirken, die alle der Repräsentation des Radsports und der Bundes-Ehren-Gilde dienen.

Die Mitgliederzahlen in den einzelnen Landesverbänden betragen:

L. V. Baden	36 Mitglieder
L. V. Bayern	99 Mitglieder
L. V. Berlin	21 Mitglieder
L. V. Bremen	54 Mitglieder
L. V. Hamburg	11 Mitglieder
L. V. Hessen	202 Mitglieder
L. V. Mittelrhein	13 Mitglieder
L. V. Niedersachsen	79 Mitglieder
L. V. Nordrhein-Westfalen	42 Mitglieder
L. V. Rheinland	25 Mitglieder
L. V. Saar	15 Mitglieder
L. V. Südbaden	17 Mitglieder
L. V. Pfalz	2 Mitglieder
L. V. Schleswig-Holstein	2 Mitglieder
L. V. Württemberg	16 Mitglieder
L. V. Mitteledeutschland	8 Mitglieder
L. V. Ausland	3 Mitglieder
insgesamt:	645 Mitglieder

Die Mitgliederbewegung innerhalb des vergangenen Jahres ergab folgendes Bild:

Mitgliederstand am 1. 8. 71:	649 Mitglieder
Zugang:	42 Mitglieder
Bestand:	691 Mitglieder
Verstorben sind:	39 Mitglieder
Bestand:	652 Mitglieder
Ausgeschieden sind:	7 Mitglieder
Mitgliederstand am 5. 8. 72:	645 Mitglieder

Valentin Walther
Gildemeister

Gildemeister Valentin Walther 75 Jahre

Seit dem 10. Jahrestreffen in Kassel unser Gildemeister, vollendete Valentin Walther am 21. 8. sein 75. Lebensjahr, zu der auch hiermit noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche dargebracht seien. Aus diesem Grunde hatte der Gildemeister seine Freunde des Radsports und seinen großen Bekanntenkreis in die Jahrhunderthalle in Frankfurt-Höchst eingeladen. Die vielen Glückwünsche und Ehrungen gaben ein Zeugnis davon ab, was Valentin Walther dem Radsport bedeutet. Die stattliche Zahl von Radsportfreunden zum Gratulationscour und der Vorstand des Main-Taunus-Kreises, an der Spitze der Vorsitzende, Heinz Krug und Kreisvorsitzender, Willi Schreiber, gaben ein Zeugnis dafür. Der Ehrenbegründer der Bundes-Ehren-Gilde, Gerhard Schulze, Frankfurt, ließ es sich nicht nehmen, die Glückwünsche der Ehrengilde persönlich zu überbringen. Anschließend fand noch ein gemütliches Beisammensein statt, womit der Geburtstag eine erfreuliche Abrundung erhielt, an die man gern zurückdenken wird.

Die Redaktion

Festliche Tage in Denzlingen bei Freiburg

Das hatte keiner erwartet, daß der erst 20 Jahre alte Radsportverein „Breisgauperle“ Denzlingen den Mitgliedern der Bundes-Ehren-Gilde zu ihrem neunzehnten Jahrestreffen in der Schwarzwaldgemeinde vier festliche Tage, vom 4.–7. August, bescherte. Denzlingen hatte sich auf diese Tage hervorragend vorbereitet. Besonders die Leistung des Leiters des Verkehrsvereins, Rektor i. R. Georg Furrer und seiner Helfer, und die Bemühungen der Mitglieder des Vereins Breisgauperle Denzlingen trugen zum Gelingen dieser Tage bei und ihnen gebührt herzlicher Dank. Das Dargebotene war derart vielfältig, daß nur einige markante Szenen festgehalten werden sollen.

20 Altherren-Wanderfahrer der Ehrengilde, mit insgesamt 1.306 Jahren, der „Fritz Lüderitz-Gedächtnisfahrt“ vom Main zum Neckar und Rhein trafen am Freitag in Denzlingen ein. Der älteste Teilnehmer war August Sander aus Hannover mit 78 Jahren, der Jüngste war Hans Hartmann, Hildesheim, mit 50 Jahren. Die Fahrt wurde am 30. Juli unter Leitung des Gilde-Wanderfahrwartes Karl Wiedekind (Kassel) in Schweinfurt gestartet und führte über Wertheim, Dieburg, Heidelberg, Karlsruhe, Offenburg nach Denzlingen über 500 km.

Am Abend fand im „Rebstock“ ein kleiner Empfang für die Wanderfahrer statt, wo sie vom Präsidenten des Südbadischen Motor- und Radsportverbandes, Viktor Lang, dem Vorsitzenden des Vereins Breisgauperle Emil Frey, dem Vertreter der Gemeinde und Leiter des Verkehrsvereins, Rektor i. R. Georg Furrer, und vom Schatzmeister der Gilde, Otto Grimm, herzlich begrüßt wurden. Die Ehrengilde trifft sich jedes Jahr irgendwo im Bundesgebiet um sich einmal wiederzusehen, Erfahrungen auszutauschen und alte Kontakte zu erneuern. Es war das erste Mal, daß sich diese verdienten Sportler in einer Gemeinde von der Größe Denzlingens zusammenfanden.

Am Samstagnachmittag gab die Gemeinde einen Empfang im Gasthof „Arnold“, zu dem etwa 50 Radsportler geladen waren. Emil Frey begrüßte besonders auch die Radsportler, die aus der DDR gekommen waren. Als Vertreter der Gemeinde entbot Georg Furrer einen herzlichen Willkommensgruß und meinte in seinen Begrüßungsworten, daß Denzlingen zwar eine relativ kleine, aber dennoch aufstrebende Gemeinde sei, die sich intensiv um die Belange des Sports kümmere. Den Wanderfahrern konnte er als Anerkennung ihrer großartigen Leistung einen kleinen Weinkrug mit dem Wahrzeichen der Gemeinde, dem Storchenturm, überreichen. Den Gildemitgliedern wünschte er einen angenehmen Aufenthalt in Denzlingen und ein gutes Gelingen der geplanten Veranstaltungen.

Der Gildemeister der Bundes-Ehren-Gilde, Valentin Walther, dankte herzlich für den Empfang und wies darauf hin, daß diese Veranstaltung aus Initiative von Josef Fesenmeier, dem Ehrenvorsitzenden des Denzlinger Vereins, stattfinde. Man sei zu Anfang etwas skeptisch gewesen, ob eine Gemeinde wie Denzlingen überhaupt in der Lage sei, eine solche Großveranstaltung abzuhalten. Diese Skepsis sei in der Zwischenzeit jedoch einer großen Freude über die hervorragende Organisation und die herzliche Gastfreundschaft, die man angetroffen habe, gewichen. Walther betonte, daß der Radsport eine der wenigen Sportarten sei, die Bindungen im In- und Ausland aufzuweisen habe. Er dankte den Verantwortlichen nochmals für ihr erfolgreiches Bemühen. Der Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer, Oskar Mauch (Stuttgart), bestellte die Grüße des Bundespräsidiums und entschuldigte den Präsidenten des BDR., der wegen der bevorstehenden Olympiade nicht habe kommen können. Mauch beklagte die zunehmende Unlust, ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen. Der Radsport sei heute ein wichtiges Element des Breitensports; es gehe nicht um Medaillen, sondern um die Gesundheit des Einzelnen. Auch er sprach seinen Dank für die vorzügliche Organisation aus. Anschließend überreichte er dem Hauptorganisator des Treffens, Rektor i. R.

Georg Furrer, als Anerkennung seiner Verdienste die er sich mit seiner Arbeit erworben habe, die silberne Plakette des Bundes Deutscher Radfahrer. Ein kleiner Imbiß und Umtrunk beschloß diese nachmittägliche Begrüßung.

Zu dem Festabend am Sonnabend war die Aula bis auf den letzten Platz besetzt. Es wurde ein zünftiger „Schwarzwälder Heimatabend“. Zum Auftakt spielte die Trachtenkapelle „Nachtschwärmer“ aus Gütenbach, die mit ihren flotten Liedern gleich eine große Stimmung aufkommen ließen. Emil Frey begrüßte im Namen des Vereins, und auch Viktor Lang richtete einige Begrüßungsworte an die Gäste, insbesondere an den Sportdirektor des Radfahrerbundes, Werner Sarch, und an den Verkehrsdirektor von Freiburg, Philipp Ernst. Emil Frey überreichte dem Leiter des Verkehrsvereins, Furrer, einen Geschenkkorb als Dank für seine Bemühungen um die etwa 400 Radsportler. Furrer dankte allen, die mitgeholfen haben, daß dieses Treffen erfolgreich verlaufe. In einer kleinen Rede wies er nochmals auf die Skepsis hin, die zunächst geherrscht habe, ob es Denzlingen fertigbringen würde, eine solche Veranstaltung abzuhalten. Letzten Endes sei diese Skepsis jedoch verfliegen, und er sei froh, daß man es geschafft habe. Der Vizepräsident des Bundes dankte für die herzliche Begrüßung und meinte, hier spüre man – mehr als in einer großen Stadt – die aufrichtige Gastfreundschaft. Nach einer musikalischen Einlage durch die „Nachtschwärmer“ überreichte der Gildemeister Valentin Walther, dem Vorsitzenden des Denzlinger Radsportvereins einen Scheck.

Verkehrsdirektor Ernst aus Freiburg erläuterte in seiner bekannt humorvollen Art die Situation des Radsports im olympischen Jahr und meinte, die Radsportler seien wirklich die letzten echten Amateure, die hervorragende Leistungen erbracht hätten. Er zeigte sich sehr erfreut über die Wahl Viktor Langs zum Präsidenten des Südbadischen Verbands, sei er es doch, der in seiner sehr bescheidenen Art nur dem Radsport dienen wolle.

In der Zwischenzeit waren auch Radsportfreunde aus der Schweiz eingetroffen, und ein Vertreter der Stadt Rheydt im Rheinland überreichte einen Bildband seiner Stadt mit einem Grußwort des dortigen Oberbürgermeisters. „Fritz von Zähringen“ als Conferencier kündigte dann die Akkordeontrachtenkapelle Hinterzarten unter Leitung von Josef Asal an, die den Gästen sehr gefiel. Auch die beiden Freiburger Originale „Jodele und Mecki“, die von einer Autofahrt humorvoll zu erzählen wußten, fanden großen Applaus. Es ist nicht zu beschreiben, wie sich unsere alten Freunde von Herzen freuten. Und dann wurde noch heftig getanzt. Es war ein wirklich herrlicher Abend, wie wir ihn in unserem vorgeschrittenen Alter nur noch sehr selten haben.

Nach einem Gottesdienst traf man sich am Sonntagmorgen wieder im Hof der Schule, wo der Handharmonikaveroin Denzlingen zum Fröhschoppen ein Platzkonzert gab. Die dargebotenen Musikstücke wurden von einem bemerkenswerten Klangkörper vorgetragen. Dabei einen gemütlichen Umtrunk, was wollte man noch mehr. Die Mittagszeit konnte man recht geruhsam verbringen. Und dann wurden Fotos geschossen bis zur großen Gruppenaufnahme. Man mußte schon gewaltig zusammenrücken, damit alle draufkamen. Am Nachmittag fand die stark besuchte Gilde-Hauptversammlung unter Leitung des Gildemeisters Valentin Walther statt. Zuvor hatte noch eine Besprechung mit den Landes-Vertrauensleuten stattgefunden. Vom Bund Deutscher Radfahrer war der Vizepräsident Oskar Mauch erschienen. Nach der Begrüßung und Totenerhebung gab der Gildemeister seinen Jahresbericht, der eine stolze Bilanz war. Mit der Herausgabe unserer Gildenachrichten sind wir wieder auf geebneten Wegen, nachdem die Miseren mit dem letzten Redakteur und auch der Druckerei beseitigt werden konnten. Unsere Kam Gretel Sanft – Heidelberg hat sich zur Mitarbeit bereit erklärt. Schatzmeister Otto Grimm (Göttingen) gab den Kassenbericht des letzten Jahres, der einstimmig gutgeheißen wurde. Die noch bestehenden Beitragsrückstände werden sich sicher noch ermäßigen. Der

Weihnachtspaket-Versand nach Drüben konnte auch im Vorjahr wiederum reibungslos durchgeführt werden. Gildewanderfahrtwart Karl Wiedekind berichtete über die Altherrenfahrt nach Denzlingen. Sogenannte Protokolle gibt es bei der Ehrengilde nicht, da diese eine Herzengemeinschaft ist. Der Bericht der Kassenprüfer ergab keine Beanstandungen. Die Versammlung erteilte dem Gilderat einstimmig Entlastung. Vizepräsident Oskar Mauch, — Stuttgart, überbrachte die Grüße des BDR-Präsidiiums und sprach der Bundes-Ehrengilde und ihrer Leitung den Dank des Bundes für die geleistete Arbeit aus. Der BDR fühlt sich eng verbunden mit der Ehrengilde und wird ihr weiterhin besondere Aufmerksamkeit schenken. Im Auftrage des Bundespräsidiums überreichte er dem Gildemeister Valentin Walther in Anerkennung der geleisteten Arbeit die Bundes-Ehrennadel in Gold.

Der neue und alte Vorstand ist: Gildemeister Valentin Walther (Frankfurt-Zeilsheim), Stellvertreter Heinz Krug (Kelkheim/Taunus), Schatzmeister Otto Grimm (Göttingen), Gilde-Wanderfahrtwart Karl Wiedekind (Kassel), Kassenprüfer Fritz Heller (Oker) und August Sander (Hannover).

Da der Gildemeister eigentlich sein Amt abgeben wollte und Schatzmeister Otto Grimm bereit war dieses zu übernehmen, ebenfalls Hans Hartmann (Hildesheim) das des Schatzmeisters, erklärte daraufhin Valentin Walther, daß er noch ein Jahr weitermachen wollte. Die Gildekameraden Otto Grimm und Hans Hartmann sind bereit bei der nächsten Hauptversammlung 1973 in Hildesheim die Ämter zu übernehmen. Jakob Burkhardt (Frankfurt) Mitbegründer der Ehrengilde, Richard Hoffmann Offenbach, und Willi Richter Hannover erhielten die Goldene Ehrennadel der Gilde.

Dem Radsport-Club Süd-Niedersachsen Hildesheim wurde auf Antrag die Ausrichtung des Gildetreffens 1973 in Hildesheim zugesprochen. Kam. Martin Trimborn — Köln beantragte, daß künftig zur Jahresversammlung nur Angehörige der BEG zugelassen werden sollen. Es wird gewünscht, daß bei den Jahrestreffen in einer Anwesenheitsliste die Teilnehmer festgehalten werden. Am Abend spielte zum Unterhaltungs- und Tanzabend die Stimmungskapelle „Te Poel“, die vorwiegend bei der Jugend Anklang fand.

Am Montag traf man sich am Bahnhof zu einer Busfahrt durch den Schwarzwald. Bei schönem Wetter ging es über das Glottertal, St. Peter, St. Märgen, Titisee, Feldberg, Todtnau, wo das Mittagessen eingenommen wurde, auf den Notschrei, den Schauinsland und zurück nach Freiburg, wo jeder Teilnehmer Zeit für sich selbst hatte. Am Feldbergpaß befindet sich das Radfahrer-Ehrenmal, zu dem der Landesverband Südbaden regelmäßig Wanderfahrten durchführt. Gegen 18 Uhr kehrte man nach Denzlingen zurück. Am Abend klangen die Feierlichkeiten des Treffens mit einem Abend in der Aula aus, welche sich bis 2.00 Uhr ausdehnten, Dienstag fand noch eine kleine Fahrt in die Badische Zentrale Winzergenossenschaft nach Breisach statt, bei der die Gildemitglieder erfahren konnten, wie man den guten badischen Wein, den sie die ganzen Tage hindurch genossen hatten, lagert und veredelt. So nahm das Jahrestreffen 1972 einen wirklich schönen und angenehmen Verlauf, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Treffen reiht sich würdig den vorhergehenden 18 Treffen an. Es zeigt wiederum, wie wertvoll es ist, wenn man bei den Vorarbeiten ein wenig mit Liebe und Freude dabei ist, den Senioren unseres Radsportes angenehme Tage zu bereiten. Daher nochmals allen „Breisgauperln“ herzlichen Dank.

Hans Oestermann, Hildesheim

Ein Jubiläum soll gefeiert werden

TREFFPUNKT 1973

Unser 20. Jahrestreffen findet vom 20. bis 24. Juli in Hildesheim statt. Nähere Mitteilungen hierüber in der nächsten Ausgabe unserer Vierteljahres-Nachrichten.
Der Gildemeister

Bundestreffen der Wanderfahrer 1972

Denzlingen bei Freiburg, war das Ziel der Wanderfahrer und Mitglieder der Bundes-Ehrengilde zum Jahrestreffen 1972.

Aus allen Teilen unseres Vaterlandes kamen die Radwanderer. Mit Tagesleistungen bis zu 150 km, waren viele schon seit dem 29. Juli auf Radwanderfahrt. Bei der Einschreib-Kontrolle in Denzlingen gab es große Wiedersehensfreude und Erfahrungsaustausch. Jeder Wertungsteilnehmer konnte eine schöne BDR Erinnerungsmedaille mit Widmung und Motiv von Denzlingen in Empfang nehmen.

Wertvolle BDR Ehrenpreise und reichlich Sachpreise standen zur Verfügung, um die besten Leistungen in den einzelnen Klassen besonders auszuzeichnen. Ältester Radwanderfahrer war mit 79 Jahren und einer km:Leistung von



Teilnehmer der Altherren-Wanderfahrt. Vor dem Start zur 3. Etappe von Dieburg nach Heidelberg.

1200 km Gildekamerad Karl Behrend/Hannover. Sieger in der Vereinswertung wurde der Radfahrer Club 1950 Erlangen, der auch den „Gegers-Nissen-Wanderpreis“ der Bundes-Ehrengilde wieder erringen konnte.

Erstaunlich die km-Leistungen vieler Fahrer in der Einzelwertung, denn Tagesleistungen mit 150 km bedingen täglich 7 bis 10 Stunden Radwandern. Schwierig wurde es dann bei der Siegerehrung, da bei sieben Fahrtagen viele mit 1200 km kamen, und nunmehr der Geburtstag die Platzierung bestimmen mußte. Anzuerkennen auch die Leistungen der Altherren-Wanderfahrer der Ehrengilde, die zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Fritz Lüderitz, in sechs Tagesfahrten ab Schweinfurt über Wertheim – Heidelberg – Karlsruhe – Offenburg – Denzlingen über 500 km unter Leitung des Gildefahrwartes Karl Wiedekind mit dem Rade gefahren sind. Ältester Fahrer war August Sander,

Hannover mit 78 Jahren. Auszug und Ergebnis aus der Siegerliste am Schlusse des Berichtes.

Man verabschiedete sich mit dem Dank an die Verantwortlichen vom Radsportverein „Breisgau-Perle Denzlingen“, die sich viel Mühe und Kosten gemacht hatten, die Tage festlich zu gestalten. Man trennte sich in dem Hoffen auf ein frohes Wiedersehen bei dem Bundestreffen 1973, das nach Hildesheim vergeben wurde.



BDR Altpräsident Gerhard Schulze, Frankfurt, überreicht Bundesfahrwart für Wanderfahren Jakob Burkhardt die Goldene Ehrennadel der Bundes-Ehren-Gilde.

Ergebnisse der Wanderfahrer-Wertung — Einzelfahrer —

Senioren-Klasse II, über 60 Jahre alt

	km	Alter
1. Behrendt, Karl, RSG Hannover (Ältester Radwdf.)	1200	79
2. Böhm, Richard, Stahlradverein Laatzen	1200	66
3. Scharfe, Ernst, EF Volkmarode	959	72
4. Reckert, Emil, RV Sturmvogel Bochum	921	71
5. Domprobst, Jacob, RV Sturmvogel Bochum	921	69
6. Hegemann, Heinz, RV Sturmvogel Bochum	921	67
7. Kanies, Willi, RV Blau-Gelb Hannover	900	61
8. Kirschner, Hans, RSV Krumbach-Ichenhausen (AHW)	662	64
9. Willer, Johann, SSV Radsport Ulm (AHW)	662	71
10. Koch, Rudi, RC 1903 Ffm.-Zeilsheim (AHW)	658	64
11. Herr, Jakob, SG Radsport Münster/Ts. (AHW)	657	69
12. Baas, Walter, EF Heidelberg (AHW)	625	69
13. Wieddekind, Karl, RSV Flottweg Kassel (AHW)	625	67

14. Schmdit, Fritz, RV 1888 Berlin (AHW)	619	71
15. Höhn, Toni, RV Schwarz Weiß Dorndorf (AHW)	619	69
16. Dörr, Adolf, RSV 1894 Wiesbaden-Erbenheim (AHW)	619	64
17. Spörhase, Heinrich, RV Möwe Bilshausen (AHW)	576	62
18. Sander, August, RC 1912 Hannover (ältester) (AHW)	511	78
19. Müller, Jakob, RSV 1911 Simthausen (AHW)	507	61
20. Grochulski, Hans, RV Sturmvogel Wattenscheid (AHW)	506	64
21. Nottebaum, Walter, RV Pfeil 1902 Bochum (AHW)	505	71
22. Kornmann, Wilhelm, RV 1904 Kirchhain (AHW)	504	72
23. Leimkühler, Heinrich, RSC 1900 Essen-Altendorf (AHW)	375	72
24. Scheele, Heinrich, RV Pfeil 1902 Bochum (AHW)	262	67

und noch 11 Teilnehmer unter 80 km

Senioren-Klasse I, 46 bis 60 Jahre alt

1. Meyer, August, Stahlradverein Laatzen	1200	
2. Baer, Werner, RSC Wanderlust Peine	1200	
3. Häusler, Zeno, RV Concordia Karbach	1200	
4. Lüders, Georg, RSG Hannover	1200	
5. Leiter, Siegfried, RC 1950 Erlangen	1200	
6. Kaluza, Helmut, EF Hannover	933	
7. Scholz, Josef, RV Seerose Friedrichshafen	900	
8. Pohl, Richard, RTC Merkur Hildesheim	878	
9. Schröder, Josef, RV Schwalbe Eppelborn (AHW)	656	
10. Güttler, Max, RC 1950 Erlangen	602	
11. Heidel, Friedrich, RC Ring Nürnberg	553	
12. Malter, Hans, RC 1950 Erlangen	553	
13. Reitz, Harry, RV 1904 Kirchhain	374	
14. Köbel, Alfred, RSC Mars-Rotweiß Frankfurt	125	

Senioren-Versehrten-Klasse

1. Thiede, Hermann, RC Defekt 1902 Berlin	1200	71
2. Mittelbach, Alfred RC Defekt 1902 Berlin	1200	66
3. Thaler, Willi, RV 1892 Schwabach (AHW)	646	
4. Wieczorek, Kurt, RC Defekt 1902 Berlin	620	
5. Hartmann, Hans, RTC Merkur Hildesheim (AHW)	511	

Junioren-Klasse II, 29 bis 45 Jahre alt

1. Albert, Kurt, RC 1950 Erlangen	1200	
2. Claaßen, Fred, RSG Hannover	1200	
3. Stövesand, Hubert, Stahlradverein Laatzen	1200	
4. Leibold, Hans, RC 1950 Erlangen	1200	
5. Hansen, Günter, Stahlradverein Laatzen	1200	
6. Kemmling, Heinz-Dieter, Radsport 1912 Hannover	1050	
7. Marx, Rudolf, RV Vorwärts Rheydt-Bonnbr.	10002	
8. Krüger, Heinz, RV Möwe 1922 Mönchengladbach	1002	
9. Rostek, Manfred, RV Rot-Weiß Lüdenscheid	953	
10. Partmann, Friedhelm, RV Sturmvogel Bochum	928	
11. Reuther, Werner, RV Kehr wieder Dinklar	806	
12. Holz, Gerhard, RSC Süd-Niedersachsen Hild.	704	
13. Stübe, Hans-Günter, RV Kehr wieder Dinklar	649	
14. Schulze, Rainer, RV Kehr wieder Dinklar	403	

Junioren-Klasse I, 19 bis 28 Jahre alt

1. Stürmer, Josef, RV Concordia Karbach	1200
2. Hirschmann, Franz, RV Kehr wieder Dinklar	1200
3. Schmidt, Robert, RSG Hannover	1200

Frauen-Klasse, Senioren und Junioren II

Senioren

- 1 Stöcker, Liesel, R VMöwe Mönchengladbach 373

Junioren II

1. Limpert Luise, RTC Merkur Hildesheim 878
2. Güttler Christl, RC 1950 Erlangen 592

Junioren I

1. Albert, Marie, RC 1950 Erlangen 1200
2. Claaßen, Lilli, RSG Hannover 1200
3. Quanz, Johanna, RV Flottweg Langendreer 931

Jugend-Klasse, von 14 bis 18 Jahre

1. Müller, Herbert, RC 1950 Erlangen 1200
2. Raab, Thomas, RC 1950 Erlangen 1200
3. Reiß, Dieter, RC 1950 Erlangen 1200
4. Dechert, Gerhard, RC 1950 Erlangen 1200
5. Seemann, Ralf, Stahlradverein Laatzen 1200
6. Gaudi, Gerhard, Stahlradverein Laatzen 1200
7. Stamme, Manfred, Stahlradverein Laatzen 1200

Schüler-Klasse, bis 14 Jahre alt

1. Stübe, Bernd, RV Kehr wieder Dinklar 1200 9
2. Priebisch, Martin, RV Kehr wieder Dinklar 1200 13
3. Götz, Karlheinz, RV Concordia Korbach 1200 13
4. Reiß, Thomas, RC 1950 Erlangen 1200
5. Schneider, Daniel, RC 1950 Erlangen 1200
6. Dennerlein, Berthold, RC 1950 Erlangen 1200
7. Habermehl, Uwe, Stahlradverein Laatzen 1200
8. Müller, Walter, Radfahrer-Union Wangen 872
9. Frenzel, Thomas, RV Kehr wieder Dinklar 832
10. Holz, Detlev, RSC Süd-Niedersachsen, Hildesheim 704
11. Stübe, Markus, RV Kehr wieder Dinklar (Jüngster) 649 7

Jugend-Klasse, weiblich, 14 bis 18 Jahre

1. Leipold, Karin, RC 1950 Erlangen 602
2. Krone, Anne, RV Kehr wieder Dinklar 403

Schüler-Klasse, weiblich, bis 14 Jahre alt

1. Stübe, Elisabeth, RV Kehr wieder Dinklar 649 10
2. Müller, Renate, Radfahrer-Union Wangen 642 12
3. Heine, Maria, Radfahrer-Union Wangen 309

Vereinswertung — Radwanderfahren — Siegerliste 1972

1. Radfahrer Club 1950 Erlangen 22 252 km mit 21 Fahrern
2. Radf. Verein Concordia Korbach 17 122 km mit 14 Fahrern
3. Radf. Verein Kehr wieder Dinklar 10 620 km mit 16 Fahrern
4. Stahlrad-Verein Laatzen 9 600 km mit 8 Fahrern
5. Radsportgemeinschaft (RSG) Hannover 6 925 km mit 6 Fahrern
6. Radfahrer-Union Wangen 5 288 km mit 9 Fahrern
7. Radf. Verein Möwe 1922 Mönchengladbach-Lürrip 3 781 km mit 5 Fahrern
8. Radf. Verein Vorwärts Rheydt-Bonnenbroich 3 408 km mit 5 Fahrern
9. Radf. Verein Viktoria Wombach 2 184 km mit 6 Fahrern
10. Radf. Verein Radlerlust Deißlingen 729 km mit 9 Fahrern

Jakob Burkhard
Bundeswanderfahrwart

Weiter erfolgreich zum Ziele unserer Wünsche

Werte Gildekameradinnen und Kameraden!

Das Gildetreffen 1972 liegt hinter uns und wer möchte sich nicht der wohlgelungenen Tage von Denzlingen erinnern. Ich glaube sagen zu können, daß alle Teilnehmer, die den weiten Weg in den Breisgau nicht gescheut haben, auf ihre Kosten gekommen sind und Denzlingen in guter Erinnerung behalten werden. Für mich, als Schatzmeister, war es wieder ein Treffen des Dankes. Die mir persönlich überreichten Spenden sind schon eines Dankes wert und ich kann sagen, daß wir unseren Jahresbeitrag von 5,- DM nicht erhöhen brauchen, wenn diese Spenden weiterhin in solcher Weise gegeben werden. Dieses nenne ich Gildegeist und in unserer Ehrengilde herrscht ein sehr guter Gildegeist. Diese Genugtuung habe ich vom Treffen in Denzlingen mit nach Hause genommen.

Mit dem 10. 9. 72 habe ich die Spendenliste für das III. Quartal abgeschlossen. So kann ich den Betrag von 700,- DM anführen. Hinzu kommt der Zuschuß über 1000,- DM vom Bund Deutscher Radfahrer, so daß wir das III. Quartal mit 1700,- DM abschließen können. Ich möchte es aber nicht versäumen, dem BDR-Präsidium an dieser Stelle nochmals herzlich zu danken.

Wenn ich in meinem Jahresbericht einen Betrag von 930,- DM, an rückständigen Beiträgen bekanntgeben mußte, so ist dieses ein kleiner Wehmuts-tropfen. Daher ergeht die Bitte an alle Säumigen, dafür zu sorgen, daß die rückständigen Beiträge bald überwiesen werden. Ich bin zu jeder Auskunft bereit, falls sich ein Mitglied darüber nicht im klaren ist, ob er seinen Beitrag für das laufende Jahr bezahlt hat. Gerade in Denzlingen beim Jahrestreffen habe ich feststellen müssen, daß viele Gildemitglieder aus Vergeßlichkeit den Beitrag nicht überwiesen haben. Manches Mitglied, welches Einsicht in die Kassenkartei nahm, war erstaunt, mit der Beitragszahlung im Rückstand zu sein. Natürlich wurde dieses sofort erledigt. Schließlich sind wir eine Ehrengilde mit einem Jahresbeitrag von 5,- DM und daher ist es auch Ehrensache, den Beitrag am Anfang eines jeden Jahres pünktlich zu zahlen.

Ich möchte es aber auch heute nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, falls jemand seinen Beitrag nicht zahlen kann, dieses dem Gildemeister wissen zu lassen. Er wird dann schon einen Weg finden. Selbstverständlich trifft dieses nicht für Mitglieder aus der DDR und Mitglieder über 80 Jahre zu, da diese sowieso beitragsfrei sind. Sollte aber eine Spende überwiesen werden, so wird diese mit Dank verbucht.

Otto Grimm, Schatzmeister

... und hier wieder die Gebefreudigen alphabetisch in den Landesverbänden.

Spendenliste

Landesverband Baden

Maurer, Richard, Saulheim 5,- DM
Niemeyer, K. H., Heidelberg 10,- DM
Ortner, Hermann, Karlsruhe 10,- DM
Sanft, Gretel, Heidelberg 15,- DM
Vogel, Else, Karlsruhe 5,- DM
Vogel, Otto, USA 5,- DM

Landesverband Bayern

Albert, Kurt, Erlangen 5,- DM
Bäuerlein, Werner, Nürnberg 15,- DM
Eckl, Edmund, Bamberg 5,- DM
Feeser, Valentin, Würzburg 15,- DM
Kirchner, Hans, Ischemhausen 5,- DM
Lehner, Georg, Erlangen 10,- DM

Malter, Hans, Erlangen 10,- DM
Seifert, Hans, Nürnberg 5,- DM

Landesverband Bremen

Hoyer, Heinz, Bremen 10,- DM

Landesverband Hamburg

Milz, Walter, Hamburg-Altona 15,- DM

Landesverband Hessen

Auth, Johann, Frankfurt 20,- DM
Burkhardt, J., Ffm.-Schwanh. 10,- DM
Conradi, Trudel, Kelkheim 20,- DM
Christ, O., Ffm.-Schwanheim 15,- DM
Herr, Elisabeth, Kelkheim 20,- DM
Herr, Conrad, Kelkheim 10,- DM
Knappke, Heinrich, Offenbach 5,- DM

Kimmig, August, Waldau	5,- DM	Reuter, Werner, Hildesheim	10,- DM
Loeven, Adelheit, Frankfurt	10,- DM	Schmidt, Fritz, Braunschweig	5,- DM
Lohr, Heinrich, Darmstadt	20,- DM	Landesverband Nordrhein-Westfalen	
Moos, Joh., Ffm.-Sossenheim	20,- DM	Rothenbusch, Rudolf, Essen	5,- DM
Röder, Hanna, Frankfurt	20,- DM	Schefels, G., Rheinl.-Oestrum	15,- DM
Rohde, Johanna, Frankfurt	10,- DM	Trimborn, Martin, Köln-Riehl	45,- DM
Rothengatter, M., Gensungen	10,- DM	Landesverband Rheinland	
Rothengatter, Fritz, Gensungen	20,- DM	Großhardt, A., Staudernheim	15,- DM
Selig, Emilie, Ffm.-Schwanh.	10,- DM	Hellig, Max, Staudernheim	10,- DM
Schlaudt, J. Ffm.-Schwanheim	15,- DM	Landesverband Saar	
Schwinn, E., Ffm.-Schwanheim	10,- DM	Heintz, Oskar, St. Ingbert	10,- DM
Schulze, Gerhard, Ffm.-S. 10	30,- DM	Landesverband Württemberg	
Wagner, Frieda, Bad Nauheim	5,- DM	Kimmig, August, Waldau	5,- DM
Wenglein, M., Ffm.-Zeilsheim	20,- DM	Marquardt, Walter, Esslingen	5,- DM
Wilhelm, Conr., Nieder-Weisel	5,- DM	Mauch, Oskar, S.-Botnang	10,- DM
Winterling, Karl, Ffm.-Griesh.	10,- DM	Landesverband Südbaden	
Landesverband Mittelrhein		Autengruber, Ludw., Konstanz	15,- DM
Erlenbach, Franz, Mainz 21	5,- DM	Glunz, Walter, Bad Dürreheim	5,- DM
Strunk, Johann, Sprendlingen	5,- DM	Müller, Theo, Ihringen	10,- DM
Landesverband Niedersachsen		Schönhammer, E., Singen/H.	5,- DM
Behrendt, Karl, Hannover	5,- DM	Schweiz	
Facklam, H.-Oskar, Hannover	15,- DM	Gloor, Jakob, Hengarts	15,- DM
Koos, Anny, Braunschweig	5,- DM	Bund Deutscher Radfahrer, Gießen	
Oestermann, Aenne, Hildesh.	10,- DM		1000,- DM
Sander, August, Hannover	10,- DM		zusammen 1700,- DM

Liebe Gildekameradinnen und Gildekameraden!

Betr. unserer Gilde-Nachrichten habe ich folgendes zu berichten:

Als unser verehrter Gildekamerad Gustav Sanft im Jahre 1970 die Feder aus der Hand legte, glaubten wir in dem engeren Gildevorstand, mit dem Nachfolger, Herrn Erl, einen guten Griff getan zu haben, der unseren Gustav Sanft in der Nachfolge würdig vertreten könnte. Leider erwies sich dies als Trugschluß, denn Herr Erl wanderte aus, und so standen wir wieder da ohne einen passenden Ersatz für unseren lieben Gustav. In der nicht gerade angenehmen Situation blieb uns nichts anderes übrig, als die Gestaltung der Gilde-Nachrichten selbst zu übernehmen, so gut es eben ging. Selbst unser Treffen im Jahre 1971 in Schweinfurt brachte uns nicht den geeigneten Gilde-Kameraden. So haben wir auch hier wieder die Gestaltung weiter übernommen, mit Hilfe unserer Gildekameradin Gretel Sanft, welche die Arbeit der Adrema, die Frankierung der Versandtaschen, in selbstloser Weise übernahm, um die Zustellung der Gilde-Nachrichten im letzten Jahr zu bewältigen. Die Manuskripte bekam ich von Gildekameraden aus den einzelnen Landesverbänden zugeschickt.

Meine verehrten Gildekameradinnen und -kameraden, so kann es natürlich mit der Gildezeitung nicht weiter gehen.

Zu allem Überfluß kamen noch erhöhte Druckkosten hinzu, die ja nicht mehr in der verlangten Höhe bezahlt werden konnten.

Unser Schatzmeister, hat sich nun in seiner engeren Umgebung umgesehen und konnte dankenswerter Weise eine Druckerei ausfindig machen, die uns die Gilde-Nachrichten zu einem günstigeren Preis liefern kann. Die erste Ausgabe (Nr. 59) ist bereits von der Druckerei Schönhütte, Göttingen, herausgegeben. Für diese Bemühung darf ich hier an dieser Stelle unserem Gildekameraden O. Grimm, meinen Dank zum Ausdruck bringen. So gilt es in diesem Jahr einmal reinen Tisch zu machen und sich um eine Einheitlichkeit zu bemühen. Auf jeden Fall dürfen Sie, meine verehrten Gildekameradinnen und -Kameraden, versichert sein, daß die Zustellung der Gilde-Nachrichten auch in Zukunft immer pünktlich erfolgen wird.

Va. Wa.

Aus den Landesverbänden

Main-Taunus-Kreis

Einladung

Am Samstag, dem 14. Oktober 1972 findet um 20.00 Uhr in der Turnhalle Kelkheim-Münster, Jahnstraße, der diesjährige **Bunte Abend** statt. Wie immer unter dem Motto: Sport, Musik, Gesang und Tanz.

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Bundes-Ehrengilde und des Bundes Deutscher Radfahrer mit ihren Angehörigen, sowie die Freunde und Gönner des Radsports, herzlich ein.

Für ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, bestehend aus Kunstfahren, Ballet, Tanz und Gesangsdarbietungen ist gesorgt. Den Abschluß des bunten Programms bildet ein Ausflug in das Berlin um die Jahrhundertwende.

Es spielt die Kapelle Dieter Mohr.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 DM.

Eintrittskarten sind bei den Obmännern erhältlich.

Frankfurt: Gretel Schulze

Münster: Konrad Herr

Kriftel: Franz Stupp

Zeilsheim: Rudi Koch / Oskar Christ

Schwanheim: Jacob Burckhardt

Nied: Eduard Diehl

Sossenheim: Willy Schneider

Schwalbach: Käthe Mohr

Kelkheim: Karl Fast

Griesheim: Karl Winterling

Am Sonntag, 15. Oktober 1972 findet im Gasthaus Conradi, in Kelkheim-Münster, um 10.30 Uhr unser beliebter Frühschoppen statt. Auch hierzu laden wir recht herzlich ein.

Als Voranzeige: Am Samstag, dem 4. November 1972 findet in Kelkheim-Münster, in der Turnhalle, zum 25. Mal die Kreismeisterschaft im Radsport des Main-Taunus-Kreises statt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand

Betr.: Omnibusfahrt vom 27. April bis 10. Mai 1973 nach Elbingeralp/Tirol im Lechtal – Österreich

Bei unserer diesjährigen Österreichfahrt wurde von den 120 Reiseteilnehmern wieder der Wunsch geäußert, auch im kommenden Jahr nach Elbingeralp/Tirol zu fahren. Die Abfahrt nach Elbingeralp wird am Freitag, dem 27. 4. 73, die Rückkehr am Donnerstag, dem 10. 5. 73, erfolgen.

Für die Aufmerksamkeiten und Ehrungen anlässlich meines 75. Geburtstages sage ich dem Präsidium des B.D.R. sowie allen Gildekameradinnen und Gildekameraden meinen herzlichsten Dank.

Valentin Walther

Gildemeister

Umgehende Anmeldungen sind erwünscht! Meldeschluß ist am 1. 11. 72. Die Anmeldungen sind zu richten an Heinz Krug, 6233 Kelkheim/Ts., Johann-Strauss-Str. 2. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung je Person von DM 100,- zu leisten. Überweisung erbeten an

Volksbank Münster/Ts. in 6233 Kelkheim/Ts. Konto Nr. 001 091

Durch die Einführung der Mehrwertsteuer in Österreich ab 1. 1. 73 um 16% verteuert sich auch unser Vollpensionspreis. Der Preis für die Fahrt und Vollpension bei 3 Mahlzeiten beträgt DM 260,-. Bei Rücktritt ist eine Ersatzperson zu stellen, oder müssen DM 50,- einbehalten werden, da die Verträge mit dem Omnibusunternehmen und dem Hotel Alpenrose bereits abgeschlossen sind. Für Unterhaltung während des Aufenthaltes ist auch bei dieser Fahrt wieder gesorgt. Ein ausführliches Programm wird den Reiseteilnehmern noch zugestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
DER VORSTAND

Margarete Schulze bedankt sich für die vielen Geburtstagsgrüße und Wünsche herzlichst.

Bezirk Frankfurt

Treffen der Bundes-Ehrengilde am Freitag, den 6. Oktober, Frankfurt a. M. Zeilsheim, Gaststätte Marosch, Alt Zeilsheim, 17 Uhr.

Bitte um gefl. Beachtung

Der Einsendeschluß für die Aufgabe von Wünschen zum Weihnachtsfest, sowie sonstige Einsendungen, die in der Ausgabe Nr. 61 erscheinen sollen, ist der 25. November 1972.

Die Preise für Anzeigen betragen

1/1 Seite 125,- DM; 1/2 Seite 65,- DM

1/4 Seite 35,- DM und 1/8 Seite 20,- DM.

Der Gildemeister

Der Landesverband Bayern berichtet:

Die so herrlich verlaufenen Tage in Denzlingen, über die ja wohl von maßgebender Seite ausführlich berichtet wird, ergaben, anlässlich der vor der Hauptversammlung einberufenen Obmänner-Besprechung, für mich die endgültige Bestätigung als Obmann des Bayerischen Landesverbandes.

Ich bemühte mich zwar schon in den vergangenen Jahren darum, die Idee und die Ziele der BEG, den Kontakt und die Pflege der Kameradschaft der alten Kameraden durch Zusammenkünfte, gemeinschaftliche Wanderfahrten etc. zu fördern und aufrecht zu erhalten und damit für die Jugend ein Vorbild zu sein, doch ist Bayern räumlich so groß, daß es mir unmöglich erscheint, z. B. Zusammenkünfte gesellschaftlicher Art in möglichst kurzfristigen Abständen durchzuführen, wie das z. B. in Hessen Main/Taunuskreis, in Niedersachsen oder in Bremen so vorbildlich geschieht. Von Aschaffenburg bis Passau (West nach Ost und von Hof oder Coburg bis nach etwa Mittenwald (Nord nach Süd) sind es mehr als 300 km, also ist wohl mit monatlichen Zusammenkünften der bayerischen BEG-Kameraden nichts drin.

Es wird also zunächst dabei bleiben müssen, daß sich wie bisher die Kameraden bei den Veranstaltungen der Amateure und der Jugend treffen. Das ist um so leichter möglich und längst Brauch, da die meisten, der in den letzten Jahren zu uns gekommenen Kameraden, aus dem Rennsport kommen und als Betreuer, Kampfrichter, oder irgendwie als Helfer tätig sind.

Und was den Wandersport angeht, ist es ja sowieso Ehrensache der BEG, dabei zu sein. Über Mittelfranken kann ich berichten, daß die im allgemeinen

alle 4 Wochen stattfindenden Bezirkswanderfahrten recht gut besucht sind. So kann der Bezirkswanderfahrtwart Albert Güttler (R. C. 50 Erlangen) z. B. berichten, daß zum Dechsendorfer Weiher 120 Kameraden, nach Oberreichenbach 100, nach Igensdorf trotz strömenden Regens (!) 81 Fahrer kamen. Darunter befinden sich dann jeweils doch 20–25 Kameraden der BEG, die sich immer wieder freuen, ein paar vergnügte Stunden gemeinsam zu verbringen, an die sie gern zurückdenken.

Weil ich gerade beim Wandersport bin: Den Kameraden, die nicht in Denzlingen waren, zur Kenntnis, daß Bayern bei der Bundeswanderfahrt den Vogel abschöß: Sieger wurde wieder der R. C. 50 Erlangen und an zweiter Stelle kam Karbach (Unterfranken), also die Mannen um Zeno Häusler! Auch den Gregers Nissen Wanderpreis konnten die wackeren Erlanger wieder mit nach Hause nehmen!

Ansonsten wäre noch zu berichten, daß wir nach der Zahl der Mitglieder an dritter Stelle stehen, eigentlich gar nicht so schlecht. Aber in Anbetracht der räumlichen Größe Bayerns und in Anbetracht dessen, daß es bei uns noch einen ganzen Haufen verdienter und langjähriger Mitglieder des BDR (BRV) gibt, die wohl auch gern zur Ehrengilde kommen würden, möchte ich hier den Vorschlag machen, die Arbeit, die hier notwendig ist, auf die Bezirke oder Ballungsräume zu verteilen. Mit Ausnahme von Mittelfranken und den Raum Schweinfurt (Ufr) wären also für die übrigen Bezirke Kameraden ausfindig zu machen. Das wäre also: Oberfranken, die Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern, Schwaben.

Für jeden Hinweis, Vorschlag, Anregung oder guten Rat bin ich sehr dankbar.
Meine Adresse: Willi Altmann, 85 - Nürnberg, Scheurlstr. 25, Tel. 46 76 04

BREMEN hat zu berichten:

Wir freuen uns, daß Fritz Clasen wieder das Krankenhaus verlassen konnte und er inzwischen mit seiner Anneliese die Fahrt nach Denzlingen mitgemacht hat. Lieber Fritz dazu haben wir uns alle gefreut. Aber Johann Wedemeyer und Heinz Meyerdierks sind im Krankenhaus. Wir wünschen baldige Besserung.

Hermann Huxoll war zur Erholung im Wesergebirge und hatte sich dort eine Lungenentzündung zugezogen. Inzwischen ist er wieder bei seiner Mutti in Br-Borgfeld im Birkengrund. Hermann Huxoll war vor 1933 unter August Wenderhold Gauwanderfahrtwart des alten Gaus 50 BREMEN. Er hat seine BREMER-Flagge zu seinem Gedenken uns überlassen.

Nochmals wurde uns ein Foto zur Urnenbeisetzung unseres verstorbenen Kameraden Gerd Kleintjes unterbreitet. Er ruht in der Gruft seiner Eltern – Erinnerung Franz Kleintjes.

Göttinger Drucksachenkontor

FRITZ KAUFMANN

34 Göttingen · Gehrenring 9 · Telefon 59927

Wir konnten auch unsern Kameraden Friedrich Schröder zum 85. Geburtstag einen Glückwunsch senden in der Erwartung, daß er noch seinen Lebensabend im Kreise der Ehrengilde im Bund Deutscher Radfahrer verbringen kann.

BREMEN hatte für Denzlingen 22 Teilnehmer gemeldet. Quartiere waren rechtzeitig angemeldet und bestätigt.

Die Wilhelmshavener kamen bereits am Vortage nach Bremen und alle 22 Personen mit 5 Kraftwagen waren am 4. August morgens 5 Uhr sehr pünktlich am Start – Regensburgerstr.

BREMEN hatte 2 Banner mitgeführt, und zwar das alte Banner BREMEN-Neustadt von 1890. Das dürfte G. Sanft, wenn er noch unter uns wäre, zumal die Neustadt seine Heimat war, in bester Erinnerung sein. Peter und Liesel brachten das Banner des Radtouristen-Sport-Wanderer mit. Zu bemerken sei noch, daß Peter und Liesel mit ihren Fahrrädern von BREMEN nach Denzlingen unterwegs waren und 750 km in einer Woche bewältigt haben. Diesen Beiden gilt unsere Anerkennung. Es dürfte kaum ein Bundesbürger mit dem Fahrrad von der Nordsee nach dem südlichsten Süden geradelt sein.

Wir Bremer 5 Wagen fuhren ab Bremen-Walsrode-Hannover-Hildesheim-Salzgitter-Seesen – 1. Pause kurz. Aber hier fehlte Wagen mit Möbius und den beiden Bremerhavenern. Nach einer verlängerten Pause von 1 Std. fuhren wir weiter. Northeim, Göttingen, Kassel, Bad Hersfeld nach Butzbach. Hier weitere kurze Unterbrechung. Dann Friedberg, Frankfurt, Mannheim, Heidelberg, Darmstadt, Bruchsal, und wieder hier kurze Erholung. Dann weiter Karlsruhe, Rastatt, Baden/Baden, Offenburg, Freiburg nach Denzlingen – Ankunft dort gegen 17 Uhr. Fahrgeschwindigkeit durchschnittlich 110 km. Hier Begrüßung durch die Altherrenfahrer und Peter Pohl und Liesel. Dann ab ins Quartier. Hier Bescheid, daß Kurt Möbius Motorschaden hatte, aber nichts weiter passiert war. Pech gehabt! Wir hätten ihm dabei nicht helfen können. Die Reparatur dauerte mehrere Tage über Sonntag.

Der Freitag galt im Allgemeinen der Begrüßung nach einem Jahre freudigen und herzlichen Wiedersehens.

Am Sonnabend – Eintreffen der Radwanderfahrer und abends in der Aula der neuen Schule Heimatabend mit einer Kapelle. Der Sonntag war freigestellt und da hat uns unser Theo Müller mit seiner Anni aus Ihringen zum Kaiserstuhl geführt. In seinem Weinberg wunderbare Bewirtung der BREMER Kameraden. Theo hatte einen sach- und ortskundigen Kameraden mitgebracht, welcher uns Erklärungen gab. Wir konnten von der Höhe, mit dem Fernglas hinübersehen ins Elsaß, französisches Grenzland heute. Vorher noch Vorstetten, Schupfholz, Bruchheim, Gotterheim, Wasserreiler, Ihringen. Dann rauf zum neuangelegten Rebberg, Vohrenberg. Hier zwei – drei Gläschen – Ihringer, mit der schönen Aussicht nach Breisach und weiter ins Elsaß. Jacob Ernst aus Ihringen gab Erklärungen über den Weinbau.

Nachmittags Foto Gruppenaufnahme der Ehrengilde. Dann erweiterte Vorstandssitzung und anschließend Gildehauptversammlung. Die Gilde hatte im letzten Jahre 42 Abgänge, darunter durch Tod ausgeschieden August Lange, Gerhard Weitzel und Gerd Kleintjes. Valentin Walther will für ein Jahr noch weiter amtieren. Alsdann übernimmt Otto Grimm die Leitung mit seinem Schatzmeister Hans Hartmann aus Hildesheim. Karl Wiedekind schilderte seine Altherrenfahrt. Das nächste Gildetreffen soll vom 20.–24. Juli 1973 in Hildesheim sein. Die Altherrenfahrer wollen evtl. in Wilhelmshaven starten und dann Bremen einen Besuch abstatten.

Der Montag hatte folgendes Programm: Omnibusfahrt mit 4 Bussen unter sachkundiger Führung. Die BREMER in einem Bus, mit Theo und Anni Müller aus Ihringen. Durch das Glotterthal, St. Peter, St. Märgen, Turner, Breitenau, nach Zarten/Popo – zarter Popo? – Hinterzarten, zum Titisee, hier 30 Minuten

Pause. Hans Bödecker hatten wir kurz verloren, aber wiedergefunden! Weiter durch das Bärenthal – nach Jugenheim. Hier war das Radfahrer-Ehrendenkmal als Erinnerung an unsere Kriegsverluste und Ableben unserer Radsportkameraden. Hier findet alle 2 Jahre ein stilles Gedenken statt, an welchen sich 800 Kameraden einfinden, zum stillen Gedenken. Das letzte Treffen fand 1971 statt. Dann zum Feldberg 1279 über NN. Hof, Ferler Loch, Sprungschanze, (Deutsche Skimeisterschaften) nach Todtnau. Hier Mittag im Lokal zum Ochsen. Weiter über Todtneuberg, Muggenbrunn, Notschrei, durch die Rundstrecke des ADAC-Rennens vom Vortage, Günterthal, Freiburg i. Br. In Freiburg Pause, Tasse Kaffee auf der Terasse, Besichtigung des Freiburger Münsters – Hier 90 Minuten Freizeit. Zurück über Zähringen – Gundelfingen nach Denzlingen. Abends noch Abschied in der Aula. Preisverteilung der Verlosungshefte: 1939 – Hermi Schröder, 1969 – Fritz Clasen, 1992 – Alwine Hoyer.

Auch konnten noch Willi Pause, Ludwig Tillmann und Fritz Clasen die Erinnerungsmedaille Denzlingen erwerben.

Als Abschluß dann am Dienstag den 8. August die Besichtigung: der größten Winzergenossenschaft Europas, in Breisach.

Ebenfalls die Sektkellerei Breisach in gleicher Höhe. Hier je 3 Proben und hat sich jeder dann noch die Proben in kleinen Flaschen mitgenommen, um etwas mit nach Hause zu bringen.

Die Rückfahrt nach Bremen am Mittwoch den 9. August war vorgesehen für morgens 9 Uhr.

Einzelne Kameraden haben den Urlaub noch ausgedehnt um weitere Gegenden des Freiburger Landes kennen zu lernen, bzw. alte Freundschaften zu erneuern.

Vergessen wollen wir auch nicht unsere Butenbremer, welche BREMEN die Treue halten: Karlheinz Niemeyer aus Heidelberg, Gretel Sanft aus Heidelberg, Frieda Grimm aus Göttingen, Heinrich Böttcher aus Laatzten

Diese Kameraden und Kameradinnen waren immer mit uns BREMERN verbunden.

Denzlingen war wunderschön und wird jeder Teilnehmer noch lange davon sprechen. Wir warten übrigens am Dienstag den 3. Oktober 1972 auf unserer Zusammenkunft im Restaurant MÜNZER – Bremen/Findorf, Magdeburger/Ecke Neukirchstr.

Vielleicht kann Peter Pohl auch die Bilder von Denzlingen an die Wand werfen, um noch schönere Erinnerungen zu erhalten.

Heinz Hoyer und Henry Sauerborn

Anläßlich unserer Geburtstage am 13. und 25. September 1971, sind uns sehr viele Glückwünsche zugegangen.
Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Heinz Hoyer und Frau Alwine
Bremen, Regensburgerstr. 75

Für die mir zu meinem 94. Geburtstag überreichten Glückwünsche, Blumen und Geschenke, möchte ich auf diesem Wege meinen allerherzlichsten Dank aussprechen.

Willi Richter Hannover
Kollenrodstraße 59

Aus unserer Familienmappe

1. 10. 12	1019	Bruckmann, Fritz	1000 Berlin 20, Eisfletherstraße 24
2. 10. 02	459	Rieb, Johann	6230 Ffm.-Sossenh., Westerwaldstr. 46
2. 10. 11	500	Krug, Heinz	6233 Kelkheim, Johann-Strauß-Str. 2
2. 10. 07	1050	Fabian, Anton	8480 Weiden, Eulenweg 4
3. 10. 00	430	Christ, Oskar	6230 Ffm.-Zeilsheim, Pflugspfad 25
3. 10. 06	1176	Schütz, Georg	357 Kirchhain, B. Kass., Bahnhofstr. 14
4. 10. 89	610	Facklam, H; m. Osk.	3000 Hannover, Franckestr. 2
6. 10. 94	634	Richter, Minni	3000 Hannover, Kollenrodstraße 59
7. 10. 94	499	Retzer, Anton	6230 Ffm.-Nied, Bolongarostraße 67
7. 10. 00	1103	Beck, Franz Wilhelm	6200 Wiesbaden, Danziger Straße 50
7. 10. 07	488	Boeder, Severin	8622 Burgkunstadt, Kulmbacherstr. 46
8. 10. 01	819	Pauelcker, Hans	2800 Bremen, Klaus-Groth.-Straße 61
8. 10. 10	1156	Dingel, Kurt	3500 Kassel, Landgraf-Karl-Straße 11
8. 10. 09	412	Thormann, Friedel	6235 Okriftel, Feldberg-Straße 3
8. 10. 99	784	Söhnlein, Hans	8602 Strullendorf, Kellerberg 1
8. 10. 07	497	Berger, Erich	2000 Hamburg 19, Telemann-Str. 50
8. 10. 14	987	Maltz, Erich	5810 Witten, Rheinische Straße 58
9. 10. 01	173	Ehrich, Albert	2350 Neumünster, Wasbekstraße 211
10. 10. 84	55	Schreiber, Gustav	6000 Frankfurt a. M., Adalbertstr. 25
10. 10. 05	946	Schuhmacher, Karl	3000 Hannover, Rostocker Straße 4
10. 10. 06	823	Knieriem, Hilda	2800 Bremen, Nansenstraße 17
10. 10. 09	953	Nissen, Werner	2000 Hamburg 50, Bernadottestr. 46
10. 10. 12	753	Maryuard, Walter	7300 Esslingen, Krebswiesenweg 11 a
11. 10. 08	1129	Knorz, Konrad	8720 Schweinfurt, Maibacherstr. 200 a
12. 10. 07	995	Schröder, Herm.	2800 Bremen, Lilienweg 2
12. 10. 10	15	Schwabe, Wolfgang	6145 Lindenfels/Odenw., Gartenweg 5
13. 10. 92	899	Kühnel, Frieda	2800 Bremen, Buntentorsteinweg 82
13. 10. 97	1108	Engelhardt, Phil.	3411 Bilshausen, Hauptstraße 20
13. 10. 05	713	Demuth, Karl	7100 Heilbronn, Am Hohrain 37
13. 10. 05	909	Schwab, Konrad	8500 Gaunhofen, Nbg. Haus Nr. 10
15. 10. 99	1048	Möbius, Kurt	2800 Bremen, Burhavener Straße 1
15. 10. 93	593	Behrendt, Karl	3000 Hannover, Hagenstraße 6
15. 10. 05	442	Herr, Konrad	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 171
16. 10. 96	548	Oestermann, Hans	3200 Hildesheim, Jakobstraße 15
16. 10. 07	781	Fötsch, Leonhard	4300 Essen, West., Freytagstraße 3
16. 10. 05	970	Rothengatter, Fr.	3582 Gensungen, Kirchstraße 6
17. 10. 10	1010	Glander, Wilma	2800 Bremen, Augsburgener Straße 28
17. 10. 18	526	Heidemann, Gerh.	3352 Einbeck, Heidemann Werke
18. 10. 94	615	Huxoll, Herm.	2800 Bremen-Borgf., In Birkengraben 11
19. 10. 95	158	Leyendecker, Emil	6551 Staudernheim, Mühlenstraße 334
19. 10. 12	592	Herrmann, Walter	6570 Kirm/Nahe, Wilhelmstraße 23
20. 10. 92	983	Merz, Karl	6230 Ffm.-Zeilsheim, Alt-Zeilsheim 60
20. 10. 18	755	Pohl, Richard	2800 Bremen-Kattensch, Höxterstr. 1
20. 10. 94	576	Förg, Xaver	8900 Augsburg, Zirbelstraße 45 a
21. 10. 08	728	Schmell, Kurt	6583 Nahbollenbach, Mühlenstraße 53
22. 10. 92	860	Siegel, Peter	6000 Frankfurt a. M., Oberräder Fußweg
22. 10. 94	446	Klein, Georg	6230 Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenh. 60
22. 10. 03	957	Jäger, Otto	7701 Aach (Hegau), Jägermühle
23. 10. 08	662	Hanselmann, Phil.	6501 Mainz 21, Flugplatzstraße 3
24. 10. 02	654	Müller, Wilhelm	3549 Mengeringhausen, Hasenzaun 9
24. 10. 24	787	Bauer, Adolf	8600 Bamberg, Wilhelmsplatz 4
26. 10. 00	778	Machauer, Pius	6831 Oberhausen, Krieg-Straße 33
27. 10. 01	1110	Nordmann, Lorenz	3411 Bilshausen, Klimp 8
27. 10. 07	727	Bamberger, Hugo	6583 Nahbollenbach, Gellertstraße 4

28. 10. 03	301	Landhäuser, Arthur	7501 Forchheim, Adler-Straße 22
28. 10. 07	1094	Schulz, Josef	8720 Schweinfurt, Graben 5
31. 10. 91	667	Rehm, Wendelin	6501 Mainz 21, Bahnhofstraße 8
31. 10. 09	602	Mächtel, Georg	6230 F.-Nied, Sauerstraße 8
31. 10. 13	794	Holzigel, Otto	3422 Bad Lauterberg, Schanzstraße 22
1. 11. 86	502	Steffgen, August	6620 Völklingen, Burgstraße 18
1. 11. 90	74	Weiß, Jean	6454 Groß-Auheim, Hauptstraße 45
1. 11. 92	660	Knappke, Heinrich	6050 OF-Waldheim, Am Wiesengrund 1
1. 11. 06	649	Rosenberger, Lina	6230 F.-Sossenheim, Son'sch'straße 74
2. 11. 91	905	Müller, Friedrich	8500 Nürnberg, Hügelstraße 72
2. 11. 17	1130	Howorka, Friedrich	8721 Dittelbrunn, Schleifweg 1
3. 11. 01	699	Alberti, Eva	6230 F.-Zeilsheim, Pfortengarten 54
4. 11. 01	1096	Dunker, Friedrich	3000 Hannover, Schönbergstr. 38
5. 11. 06	765	Maasen, Franz	6000 Frankfurt-S., Cranachstraße 23
6. 11. 97	1145	Schmidt, August	6230 F.-Zeilsheim, Westhöchster Str. 56
7. 11. 13	1144	Krug, Maria	8720 Schweinfurt, Sonnenstraße 20
7. 11. 22	1140	Domprobst, Jakob	4630 Bochum, Herner Straße 76
8. 11. 98	1052	Oestermann, Aenne	3200 Hildesheim, Jakobstraße 15
9. 11. 96	125	Lovermann, Heinr.	3000 H.-Ricklingen, Bart.-Knauststr. 10
10. 11. 99	836	Fest, Heinrich	4300 Essen, Lübecker Straße 64
10. 11. 05	482	Schinkel, Margarete	3000 Hannover, Bömelburgerstraße 1
10. 11. 05	928	Caspary, Georg	6000 F.-Seckbach NO 14, Hintergasse 5
10. 11. 08	937	Sauer, Gerhard	1000 Berlin 36, Eisenbahnstraße 32
11. 11. 08	371	Ortner, Hermann	7500 Karlsruhe-W., Fabrikstr. 12
11. 11. 01	1170	Thiede, Hermann	1000 Berlin 65, Müllerstraße 89
12. 11. 03	444	Intra, Dora	6230 F.-Sossenh., Westerbach-Str. 273
12. 11. 04	531	Börner, Gottfried	6239 Kriftel, Im.-Kant-Straße 4
13. 11. 06	452	Noß, Paula	6230 Sossenheim, Westerbachstr. 220
14. 11. 07	652	Flor, Erich	6000 Frankfurt/M., Leerbachstr. 42
14. 11. 14	483	Darmstadt, Philipp	6501 Mainz 21, Mühlalstraße 43
15. 11. 94	340	Scheller, Josef	8720 Schweinfurt, Sonnenstraße 17
15. 11. 05	998	Johannes, Theo	2900 Oldenburg, Quellweg 130
15. 11. 12	992	Koch, Paul	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 173
15. 11. 13	1095	Stubenhofer, Martha	6580 Idar-Oberstein, Hauptstraße 322
16. 11. 06	448	Klug, Karl	6233 Kelkheim, Hofheimer Straße 3
19. 11. 12	1092	Allert, Heinrich	8720 Schweinfurt, Moritz-Fischer-Str. 6
19. 11. 14	1070	Schmidt, Alfred	8500 Nürnberg, Untere Kanalstraße 4
19. 11. 21	1111	Rehberg, Karl	3411 Bilshausen, Hauptstraße 26
20. 11. 90	392	Stupp, Franz	6293 Kriftel, Schulstraße 8
21. 11. 02	859	Waltherr, Wilhelm	6230 F.-Sindlingen, Neulandstraße 29
21. 11. 03	354	Niedermeier, Leo	8720 Schweinfurt, Rosengerstraße 34
21. 11. 03	672	Sauerzapf, Karl	6500 Mainz, Große Bleiche 38 - 40
24. 11. 01	87	Weichsel, Heinrich	6100 Darmstadt, Landskronstraße 32
25. 11. 21	1147	Stoiber, Franz	8351 Niederpöning, Bürgermeister
26. 11. 02	1112	Henkel, Willi	6415 Petersberg, Baumgartenweg 12
27. 11. 87	779	Humann, Hans	8600 Bamberg, Postfach 3293
27. 11. 88	294	Metz, Karl	7501 Linkenheim, Ebertstraße 34
28. 11. 03	821	Christ, Emma	6230 F.-Sindlingen, Hofmannstraße 10
29. 11. 05	571	Feeser, Valentin	8700 Würzburg, Sennfelder Straße 4
29. 11. 09	607	Steuerwald, Rudolf	6551 Staudernheim, Haus-Nr. 364
30. 11. 05	533	Rininsland, Wilhelm	3500 Kassel, Goethestraße 136
3. 12. 06	712	Mogler, Adolf	7100 Heilbronn, Weinsberger Straße 99
4. 12. 19	1152	Fein, Wilhelm	3500 Kassel, Wiesenstraße 23
4. 12. 08	653	Diefenbach, Louis	2800 Bremen, Schaffernathstraße 38
4. 12. 14	1088	Schubert, Hans	6201 Delkenheim/Wiesb., Parkstraße 5
5. 12. 99	939	Förster, Martin	8501 Rückersdorf, Hohe Linde 11a
5. 12. 01	466	Schnädter, Karl	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 163
5. 12. 09	1125	Salomon, Loni	8500 Nürnberg, Wetzendorfer Straße 22

5. 12. 15	1035	Zorn, Hans	8500 Nürnberg, Tannenhof 9
6. 12. 08	1058	Schellhammer, Paul	7700 Singen/Htw., Ekkehardstraße 37
7. 12. 00	676	Auth, Johann	6000 Frankfurt NO 14, Draibornstr. 15
8. 12. 11	305	Winter, Alfons	8500 Nürnberg, Weiltinger Straße 44
8. 12. 03	908	Weiß, Hans	7501 Forchheim, Hauptstraße 47a
9. 12. 89	169	Fritsch, Max	6580 Idar-Oberstein 1, Ebert-Ring 16
9. 12. 97	407	Schulz, Ludwig	6235 Okriftel, Sindlinger Straße 28
9. 12. 02	956	Wilhelms, Hermann	3000 Hannover, Königsworther Str. 37
10. 12. 00	1063	Broszeit, Fritz	8520 Erlangen, Henke-Straße 16 b. Günther
11. 12. 14	1166	Kahlenberg, Georg	2800 Bremen, Alter Postweg 118
11. 12. 00	933	Zeh, Heinrich	7701 Randegg, Zollhaus
12. 12. 27	1009	Lehner, Georg	8520 Erlangen, Memelstraße 52
14. 12. 99	717	Preußner, Gustav	3180 Wolfsburg, Schulenburgallee 44
14. 12. 05	423	Hannappel, Josef	6230 F-Höchst, Ludwigshafener Str. 15
17. 12. 06	1073	Schratt, Josefine	8900 Augsburg 8, Uhländstraße 9
19. 12. 10	932	Kott, Walter	2878 Wildeshausen, Am Voßberg
19. 12. 97	942	Neumann, Lutz	3160 Lehrte, Hoher Kamp 26
19. 12. 11	1115	Winsch, Franz	3500 Kassel, Hahnsteinstraße 72
19. 12. 01	1154	Nuhn, Georg	2800 Bremen 11, Am Rosenberg 65
20. 12. 15	1091	Häusler, Zeno	8771 Karbach, Haus 99d
21. 12. 00	408	Löw, Heinrich	6235 Okriftel, Rossert-Straße 24
24. 12. 98	1037	Pappert, Heinrich	6400 Fulda, Graf-Spree-Straße 3
24. 12. 07	604	Bautz, Wilhelm	6570 Kirn, Hedwigsgärten 5
25. 12. 96	943	Mickeleit, Fritz	3000 Hannover, Vahrenwalder-Str. 273
25. 12. 02	722	Intra, Josef	6230 F-Sossenheim, Westerbachstr. 273
25. 12. 05	BG	Knieriem, Otto	2800 Bremen, Nansenstraße 17
26. 12. 83	61	Henss, Philipp	6000 Frankfurt, Parlamentsplatz 4
26. 12. 97	116	Schlaudt, Jakob	6000 F-Schwanheim, Kobelt-Straße 42
26. 12. 09	879	Kirchner, Gustav	3441 Albugen, Haus-Nr. 5 (Eschw.)
26. 12. 11	949	Eich, Dina	6231 Schwalbach, Höhenstraße 3
27. 12. 05	1139	Scheele, Heinrich	4640 Wattenscheid, Rudolfstraße 6
28. 12. 02	788	Lange, Fritz	1000 Berlin 47, Gielower Straße 29
28. 12. 06	916	Weibgen, Karl	3411 Bilshausen, Pfarrstraße 8
29. 12. 09	300	Nicola, Emil	6800 MA-Necharst., Lortzingstraße 33
29. 12. 39	744	Buchholz, Oskar	7233 Lauterbach, Unterdorf
30. 12. 99	84	Rühl, Willi	6100 Darmstadt, Darmstraße 1
31. 12. 06	613	Ahrenberg, Erwin	3400 Göttingen, Straßburger Straße 12
31. 12. 07	875	Linden, August	5300 Bonn, Arqelandstraße 73
31. 12. 11	656	Krusche, Armin	6350 Nieder-Mörlen, Ursatal-Web.

Neuzugänge:

L. V. Baden:

Mitglied 1172 20. 9. 17 Strauß, Ernst, 7561 Hörde. ü. Gaggenau, Murgt.,
Lerchenbergstraße 1

L. V. Bayern:

Mitglied 1171 23. 6. 10 Bäuerlein, Werner, 8500 Nürnberg, Glockenhofstr. 32

Mitglied 1175 27. 1. 02 Göb, Willy, 8724 Schonungen ü. Schweinfurt, Schul-
berg 6

L. V. Hessen:

Mitglied 1174 22. 3. 88 Fr. Käthe Gleiser, 6 Ffm., Bäckerweg 7

Mitglied 1176 3. 10. 06 Schütz, Gg., 357 Kirchhain, Bez Kassel, Bahnhof-
str. 14

L. V. Württemberg:

Mitglied 1173 8. 1. 06 Kimmig, Aug. 7829 Waldau ü. Neustadt, Schw. Lachen-
häusle

Anschriftenänderungen:

L. V. Baden:

Mitglied 785 Herrmann, Josef, 7500 Karlsruhe, Stephanienstr. 35, Pflegeheim Fischer

L. V. Bayern:

Mitglied 570 Fabian, Hans, 8702 Veitshöchheim, Wirsbergerstraße 17

Mitglied 571 Feeser, Valentin, 8700 Würzburg, Senefelderstraße 4

L. V. Hessen:

Mitglied 388 Jakobi, Joh., Rochus 6 Ffm., Eschersheimerlandstr. 363 bei Elektro Veit

Mitglied 390 Leicher, Hch. 6239 Kriftel/Ts. Obsthof am Berg

Mitglied 391 Nebh, Fritz, 6239 Lorsbach/Ts., Gartenstraße 2

Mitglied 602 Mächtel, Gg., 6230 Ffm.-Ned, Sauerstraße 58

Mitglied 876 Klinkenberg, Günter M., 6451 Dörnigheim, b. Hanau Ascherstraße 65

Mitglied 1124 Weber, Berthold, 6834 Ketsch über Schwetzingen, Mannheimer-Str. 27 a

Sterbefälle:

L. V. Bayern:

Mitglied 1104 Preiskeit, Hans, 8 München

L. V. Bremen:

Mitglied 746 Lange, August, 28 Bremen-Horn Lehe

L. V. Hessen:

Mitglied 63 Frankenbach, Willi, Okriftel/Main

L. V. Niedersachsen:

Mitglied 544 Dreyse, Georg, Einbeck

L. V. Nordrhein-Westfalen:

Mitglied 433 Schmitz, Fritz, Mülheim/Ruhr

L. V. Rheinland:

Mitglied 197 Schneider, Heinrich, Kirn/Nahe

Ehrungen

Die Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer erhielten:

Kam. Valentin Walther, Gildemeister, Frankfurt-Zeilsheim

Kam. Adolf Dörr, Wiesbaden-Erbenheim

Kam. Willi Schreiber, Kelkheim-Münster

Kam. Karl Klug, Kelkheim-Münster

Die Goldene Ehrennadel der Bundes-Ehren-Gilde im BDR. erhielten:

Kam. Jakob Burckhardt, Bundeswanderfahrwart, Frankfurt-Schwanheim

Kam. Richard Hoffmann, Offenbach

Kam. Willi Richter, Hannover

Das BDR Radwanderer-Leistungsabzeichen erhielten:

In Bronze:

Kam. Theodor Krone, Dinklar

In Gold:

Kam. Liesel Stöcker, Mönchengladbach

Kam. Friedrich Brohm, Mülheim/Ruhr

Kam. Hans Malter, Erlangen

Kam. Max Güttler, Erlangen

Kam. Walter Glunz, Bad Dürkheim

Anträge für den Erwerb des Radwanderer-Leistungsabzeichen, je nach Alter in Bronze, Silber oder Gold, sind jeweils über den zuständigen Landesfachwart für Wanderfahrer oder an den Bundesfachwart einzureichen. Abzeichen in Bronze oder Silber können auch über den zuständigen Landesverband verausgabt werden. Abzeichen in Gold sollen grundsätzlich auf dem Bundestreffen der Wanderfahrer vergeben werden.

Trimm Dich! Schufte nicht.

Ihre Radnabe: Torpedo!
Größte Entlastung bringen die Mehrgangnaben.
Torpedo-Dreigang (handgeschaltet)
und Torpedo-Duomatic (fußgeschaltet)
ermöglichen das fröhliche In-die-Pedale-Treten.
Also: Torpedo heißt die Nabe,
die Sie vergnügter trimmen läßt. Torpedo kommt
von Sachs, dem bedeutendsten
Freilauf-Bremsnaben-Hersteller der Welt.



Fichtel & Sachs
Schweinfurt

